## Spielen wie früher

Thema: Ländliches Leben
Klassenstufe: 1. bis 4. Klassenstufe
Fachbezug: Sachkunde, Geschichte

Dauer: ca. 1 Stunde

Die Kindheit auf dem Lande fand unter anderen Bedingungen statt als heute. So fehlten im niederdeutschen Hallenhaus eigene Kinderzimmer und in den Bettbutzen schliefen mehrere Geschwister. Kinderarbeit war selbstverständlich und allgegenwärtig, und das Spielzeug wurde aus Material, das im Überfluss vorhanden war oder nicht mehr gebraucht wurde, selbst angefertigt.

Am Beispiel des Brümmerhofes von 1644 aus Moide lernen die Schülerinnen und Schüler die Wohnsituation von Kindern im niederdeutschen Hallenhaus kennen. Anschließend werden einfache Spielzeuge aus Naturmaterialien gebastelt und ausprobiert.

## Waldökologie

Thema: Ökologie des Waldes Klassenstufe: Klassenstufe 7 – 12

Fachbezug: Biologie

Dauer: ca. 3 - 5 Stunden

Auf dem Gelände des Museumsdorfs und in der unmittelbaren Umgebung wachsen Laub-, Nadelund Mischwälder in verschiedensten Ausprägungen. Auf einer Kurzexkursion lernen die Schüler die verschiedenen Waldbilder kennen und bestimmen die Hauptbaumarten. Nebenbei sammeln sie Material, das anschließend im Labor untersucht wird.

In der Kraut-, Strauch- und Baumschicht dominieren jeweils speziell an die ökologischen Bedingungen angepasste Pflanzenarten. Mit Hilfe von Zeigerwerttabellen arbeiten die Schüler diese Angepasstheiten sehr genau heraus und treffen anschließend Aussagen über die öklogischen Bedingungen in den untersuchten Waldtypen.

In der Laubstreu finden sich Kleintiere: Insekten, Spinnen, Asseln, Würmer, Schnecken usw. Manche zersetzen zusammen mit Bakterien und Pilzen das organische Material, andere leben räuberisch von den Zersetzern. Diese Lebewesen können die Schüler unter Lupen und Binokularen untersuchen und lernen dabei die verschiedenen Nahrungsstrategien kennen.

Ansprechpartner des Museums:

Dr. Rüdiger Lutz Klein, Tel.: (0581) 43363 oder (0551) 50088288